

Beschluß der Bürgerschaft

vom 27. Januar 1864.

1. Ergänzung der Ausrüstung des Bundescontingents.

Die Bürgerschaft ist mit der Anschaffung von noch 550 Stück Bündnadelgewehren und von 852 Stück Patrontaschen für den Kriegsetat einverstanden, und bewilligt für die ersteren die Summe von 8400 Thalern und für die letzteren die Summe von 1988 Thalern, zusammen von 10,388 Thalern auf die außerordentlichen Ausgaben des diesjährigen Militärbudgets.

2. Ergänzungen.

Ihre heutige Sitzung hat die Bürgerschaft dazu benutzt, um an die Stelle der gefezlich ausgeschiedenen Mitglieder in nachstehende Deputationen folgende Herren zu wählen:

1. Der Administration der Krankenanstalt:

den Herrn Heinrich Claussen, indem die Bürgerschaft dem abgegangenen Herrn Gustav Adolph Stucken ihren verbindlichsten Dank abstattet;

2. der Schuldeputation:

indem die Bürgerschaft den Herrn Richter Noltenius auf dessen Wunsch aus der Deputation entläßt, die Herren Dr. Meinerzhagen, Eduard Müller, Carl Traub, F. C. Dubbers, W. Bachhaus, W. Eifenhardt;

3. der Deputation wegen Abwendung der Wassersgefahren:

die Herren Secretair Dr. Löning, Dr. H. H. Meier, J. H. Ropers, Thomas Dunke, F. C. Dubbers, C. A. Caesar, Hermann Bayer, J. H. Smit;

4. der Deputation für den Straßenbau:

die Herren Eduard Heyman, J. D. Helmken, J. Th. Arens, Carl Traub;

5. der Deputation für die städtische Gassenerleuchtung nebst Gasanstalt:

die Herren J. D. Helmken, Chr. Arndt;

6. der Deputation für die Bürgerweide:

die Herren J. H. Ropers, J. H. Smit;

7. der Deputation für die öffentlichen Spaziergänge:

die Herren Johs. Th. Vürman, F. C. Dubbers und Chr. Schmidt;

8. der Militärdeputation:

die Herren Heinr. Bechtel, J. H. Weyland, Louis Ebell;

9. der Bandeputation:

die Herren Dr. Schumacher, J. H. Ropers, Aug. Steinhäuser, H. G. Riegelmann;

10. der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke:

die Herren Secretair Dr. Löning, Chr. Schmidt, Aug. Steinhäuser;

11. der Deputation wegen des Zuchthaus und der Gefängnisse:

die Herren Dr. Pfeiffer, Eduard Müller, G. H. Bernhard;

12. der Deputation zur Verwaltung des Tilgungsfonds:

die Herren Dr. Stachow, Chr. Schmidt, Dr. Feldmann;

13. der Deputation für die Umsatzsteuer und Consumtionsabgabe zc.:
die Herren J. C. Dubbers, Syndicus Dr. von Lengerke, J. Falkenburg,
H. W. Haake, J. H. Weiland;

14. der Deputation für den Wegbau:
die Herren J. D. Helmken, J. G. Albers, Thomas Dunke;

15. der Deputation für das Landschulwesen:
die Herren Dr. Herm. Gröning, Eduard Müller, Eduard Gildemeister, Fr.
Bremermann;

16. der Deputation für das Cinquartierungswesen:
die Herren Dr. Chr. Heineken, J. D. Helmken, Ed. Heyman, M. C. F.
Weber, C. Bortfeldt, Theodor Garbade;

17. der Deputation wegen Revision der Strafproceßordnung und Entwerfung eines
Strafgesetzbuchs zc.:

die Herren Dr. Pfeiffer, Dr. Riesselbach, Dr. Feldmann, Dr. Adami;

18. der Deputation wegen Ueberschreitung von für bestimmte Zwecke angewiesene
Fonds:

die Herren Dr. Pfeiffer, Wilh. Bachhaus;

19. Der Deputation wegen Revision der Verordnung vom 23. Januar 1826:
die Herren Werner Menke, Dr. H. H. Meier.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 29. Januar 1864.

1. Gehalt des Postdirectors.

Der Senat sieht einer Beschlussfassung der Bürgerschaft über diesen Punct
entgegen.

2. Ertheilung des Bürgerrechts im Jahre 1863.

Den ihm zugegangenen Bericht seines Commissars über die Ertheilung des
Bürgerrechts im Jahre 1863 läßt der Senat abschriftlich der Bürgerschaft zu ihrer
Kenntnißnahme zugehen.